

# Ist Zahnarztsoftware wirklich gleich Zahnarztsoftware?

| Alexander Koch

Früher in den 1980er- und 1990er-Jahren waren Zahnarztsoftwareprogramme einfach in der Leistungserfassung und Abrechnung. Die Anforderungen von heute im Hinblick auf Festzuschuss, die erschwerte Beantragung, die neue GOZ und praxisindividueller Kalkulationen erfüllen diese Produkte eher nicht.

Zum Teil sind diese Zahnarztsoftwareprogramme sehr verwirrend und erschweren die Arbeit der Praxismitarbeiterinnen zusätzlich. Tägliche Arbeiten wie das Aufstellen eines oder mehrerer HKP geraten oft zur Tortour, die auch schon mal eine Stunde Zeit in Anspruch nehmen kann. Wirtschaftlich zu vertreten ist das nicht. Umso größer ist der Frust beim Praxisteam, wenn der Aufwand für die Katz betrieben wird, weil der Patient die Therapieplanung nicht richtig versteht und es gar nicht zu der geplanten Behandlung kommt. Die Patientenberatung kommt in den allermeisten Programmen zu kurz und lässt sich nicht in den Praxisalltag integrieren. Genau diese Aufgaben erfüllt DS-VISTA-PLUS. Bei der Leistungserfassung ist DS-VISTA-PLUS genial einfach. Die Abrechnung wird erleichtert durch echte Abrechnungshilfen, z.B. für neue GOZ und durch integrierte Patienteninformationen, die sich einfach und komfortabel in den Praxisalltag integrieren lassen. DS-VISTA-PLUS kombiniert die sinnvollen Funktionen der Programme und veredelt mit optimalen Ergänzungen, wie z.B. der Therapieplanautomatik, dem GOZ-Gebührenrechner und dem Zahnersatzpreisspiegel.

## Funktionsweise der Abrechnung

Die Patientenerfassung erfolgt manuell oder via Versichertenkarte. Privat Versicherte werden im Programm durchgehend grün gekennzeichnet. GKV-Versicherte sind grau. Das gilt im gesamten

Programm, z.B. auch für Leistungen, und hilft effektiv bei der Orientierung.

Im Bereich der Patientendatenbank stehen Ihnen alle denkbaren Filterkriterien zur Verfügung. Hier werden die Anamnese und weitere wichtige Patientendaten verwaltet. Für das Praxisteam ist sicher die Verwaltung der Krankenkassenkarten und der Praxisgebühr wichtig. Denn für dieses Geld steht das Team gerade. Mit einem Ampelsystem wird der Zahlungsstatus des Patienten sofort erkannt.

DS-VISTA-PLUS denkt mit. Wird z.B. bei einem Vorsorgetermin doch behandelt, steht die Praxisgebührrampel für diesen Patienten automatisch auf Rot. So ist sichergestellt, dass Sie weder Karten noch Gebühren hinterherlaufen.

Die Kartei ist der zentrale Ort für das Praxisteam. Hier werden die Leistungen, Pläne und sonstigen Patienteninformationen eingegeben (Abb. 1). Mit dem in der Patientendatei ausgewählten Patienten wechseln Sie in die Patientenkartei. Beim Aufruf der Kartei überprüft DS-VISTA-PLUS, ob Behandlungen durchzuführen sind und demzufolge auch Gebühren abzurechnen sein könnten und schlägt diese vor. So wird nichts vergessen. Liegt die Null 1 länger als sechs Monate zurück und der Behandler hält eine Null 1 für erforderlich, so kann diese direkt über den Merlin eingegeben werden.

Im oberen Bereich der Kartei finden Sie die üblichen Pläne aus den Bereichen 1) Parodontaler Screening Index, 2) PA, 3) FA, 4) KB, 5) ZE, 6) REP und 7) SBI/API.

Sie arbeiten hier wie gewohnt in Originalformularen und werden sich daher schnell zurechtfinden. Die Erfassung der PAR-Befunde z.B. erfolgt im bekannten Originalformular. Zur Befunderfassung wird Ihnen der aktuelle Befund angeboten. Die Vorausberechnung der anfallenden Leistungen wird hierbei automatisch durchgeführt. Die Messreihenfolge kann beliebig eingestellt werden, genau wie die Anzahl der zu messenden Parodontien. Der Ausdruck der PAR-Therapiepläne erfolgt auf Blankopapier. Jeder aufgestellte Plan wird automatisch ins PAR-Kontrollbuch eingepflegt, sodass Sie jederzeit auf dem aktuellen Stand der laufenden PAR-Behandlungen sind. Die HVM-Berechnung der PAR-Behandlungspläne findet automatisch in der HVM-Statistik statt. Behandlungspläne, die zur Kontrolle des Taschentiefenverlaufs aufgenommen werden, sind gesondert gekennzeichnet, sodass Sie in jeder Sitzung einen aktuellen PAR-Befund erfassen. Analog erfolgt die Erfassung aller anderen Pläne. Bei der KONS Leistungserfassung haben die DS-VISTA-PLUS Entwickler von den Besten gelernt und die besten Funktionen in DS-VISTA-PLUS integriert und um einige eigene Highlights ergänzt. Die Leistungserfassung kann wahlweise über Jumbos, Leistungen Leistungsketten oder über die Kürzeingabe, die z.B. aus dem Zahnarztrechner bekannt sein dürfte, erfolgen. Aufgestellte, beantragte Pläne finden Sie im Aktenschrank auf der Kartei. Sie erkennen an den Am-